

Ideenwettbewerb zum Dialog Kölner Klimawandel

Themenbereiche: Verkehr/ Mobilität

Prana Lastenfahrrad

Hintergrund und Begründung



Bis 300 kg belastbar, ist das Transport-Fahrrad (inkl. Fahrer & Rad) die Antwort auf die vielfältigsten, privaten, familiären und gewerblichen Transportwünsche: Mit den großen Ladeflächen vorne und hinten dient das Prana als Transporter z.B. für 8 Getränke-Kästen gleichzeitig oder für zwei Kindersitze hinten.

Durch einen Elektromotor ist das Prana in ein Lasten-Pedelec verwandelbar. Vieles mehr ist möglich, mit dem Zubehör, das individuell hinzugewählt werden kann.

Kurzbeschreibung der Idee

Handwerksbetriebe benutzen in der Regel ein Auto, um den Transport von notwendigen Arbeitsgeräten und -materials bei Service- und Reparaturarbeiten zu bewältigen. Ein Pilotprojekt soll aufzeigen das und wie es möglich ist, mit dem Lastenfahrrad einen Teil dieser Arbeiten auszuführen. Einige Handwerksbetriebe sollen innerstädtisch erkunden wie mit diesem Rad als Transportfahrzeug Anlieferung und Reparaturen ausgeführt werden können.

Beschreibung der Vorteile

Klimaneutraler Transport.

Mögliche Verfahren einer Verwirklichung

Die Ausschreibung für die Bewerbung an der Teilnahme der Testphase könnte z.B. über die Handwerkskammer erfolgen.

Für die Auswertung sollte folgendes ermittelt werden:

- die gefahrene Kilometer,
- das Gewicht der transportieren Lasten,
- wieviele Mitarbeiter das Fahrrad nutzen,
- wie hoch der Energieverbrauch zum Laden ist,
- welche Reichweite eine Batterieladung besitzt.

Köln, im Mai 2011